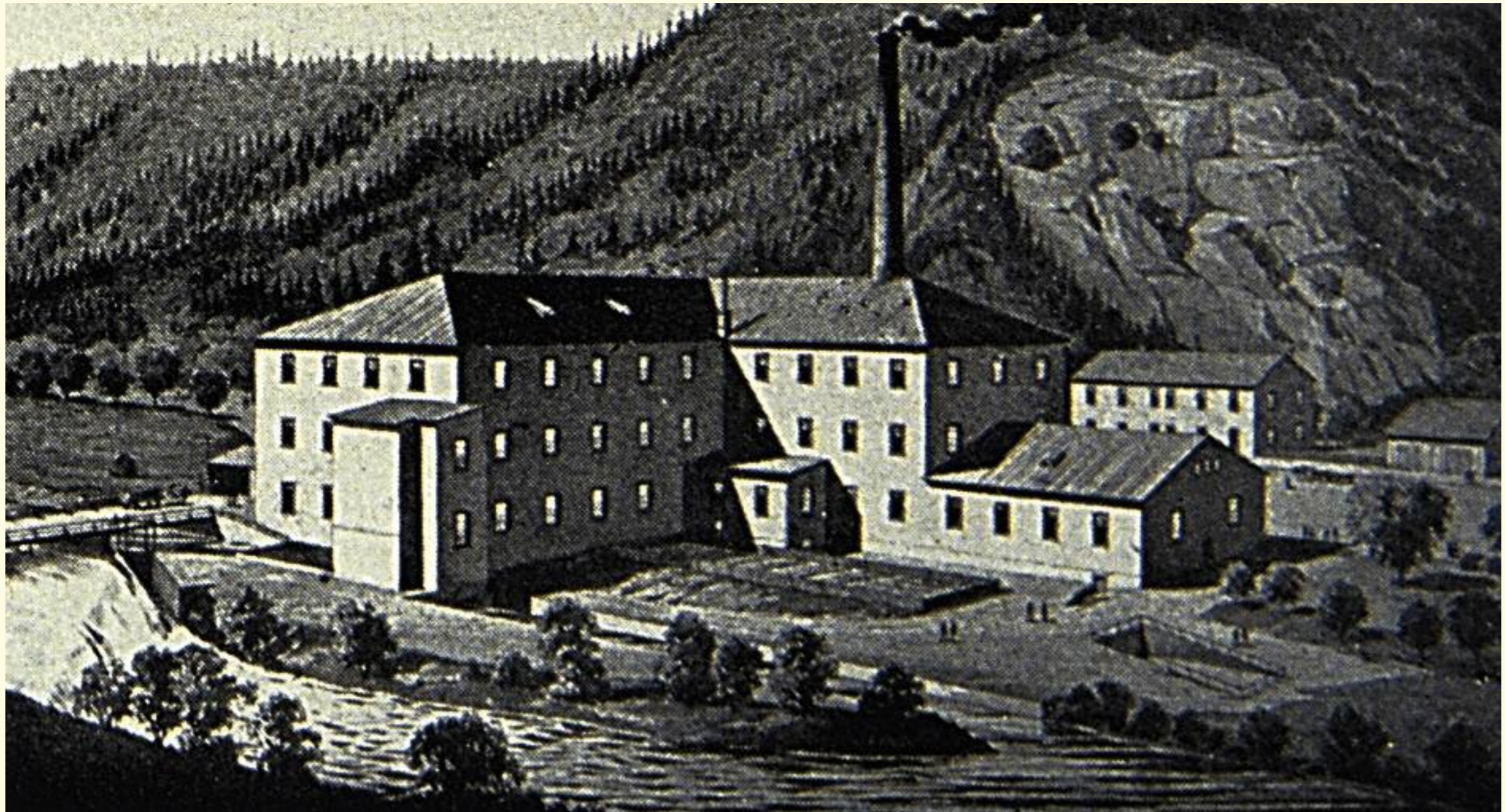


Mühlen im Tal der Schwarzen Laber



M10 – Historische Aufnahme um 1900

Flusskilometer 8,0

Ehemalige Papiermühle in Oberalling

1859 baute Friedrich Pustet als Nebenstandort diese Papiermühle zur Unterstützung des Hauptwerkes in Alling. Hier war die Hadern-Kocherei untergebracht. Man verarbeitete Lumpen und Hadern, indem diese sortiert, zerschnitten, gewaschen und mit Soda und Kalk zu einem Brei verkocht wurden. In der Bleicherei behandelte man diesen anschließend mit Chlorkalk und Schwefelsäure. Durch die Zugabe von Leim erhielt man die breiartige Rohmasse, welche zur Papierherstellung in das Hauptwerk geliefert wurde.

agenda 21 · sinzing



1915 zog sich Pustet aus Alling zurück.

1951 wurde eine Turbine eingebaut, die noch heute Strom erzeugt.

